

## **PRESSEINFORMATION**

### **Schnee Weiß (Die Erfindung der alten Leier)**

**Schauspiel von Elfriede Jelinek**

In einer Zeit, als Elfriede Jelinek sich uns noch nicht entzog, sagte sie über *Ein Sportstück* (1997), dass das Phänomen Sport eines ihrer Hassthemen sei, der Sport eine „Metapher für Dinge, unter denen sich Gewalt hereinschleicht“. Zwanzig Jahre später nimmt sie das Interview der Tiroler Ex-Skirennläuferin Nicola Werdenigg zum Anlass, an die Gedanken von damals anzuknüpfen.

Werdenigg warf dem österreichischen Skiverband massiven Machtmissbrauch vor, der in den 1970er- und 1980er-Jahren zu Übergriffen und Vergewaltigungen führte. Der Missbrauch im Skisport ist allerdings nur der Anstoß für einen Rundumschlag: Wortgewaltig erbebt die gewohnt mehrstimmige Wut-Suada Jelineks, führt uns Moral wie Doppelmoral vor und nimmt nach den Skigöttern die katholische Kirche ins Visier. Die Parallelen scheinen auf der Hand zu liegen, Skifahren ist

in Österreich heilig, der Sport eine moderne Religion. Und hierarchische Strukturen, die Machtmissbrauch befeuern, gibt es hier wie dort: „In meiner Kirche sitzen die Männer oben. Die Frau wird als Mann zweitrangig gesehen, weil sie keiner ist. Wer kann, raubt sie und entfernt sie aus der Öffentlichkeit und treibt sie ins Gebirg hinauf.“

Nach *Grufftheater : Weissagung* (Spielzeit 2021.22) ist Elfriede Jelineks *Schnee Weiß* die zweite Inszenierung des jungen Südtiroler Regisseurs Joachim Gottfried Goller am Tiroler Landestheater. Das Besondere daran: Das Stück wird damit erstmals in Österreich zu sehen sein.

### **Österreichische Erstaufführung am 21. Jänner 2023**

Kammerspiele | Spieldauer ca. 1 Stunde und 40 Minuten . Keine Pause

**LEADING TEAM & BESETZUNG:**

REGIE	Joachim Gottfried Goller
BÜHNE & KOSTÜME	Julia Neuhold
MUSIK	Imre Lichtenberger Bozoki
DRAMATURGIE	Lisa Koller, Uschi Oberleiter

MIT Ulrike Lasta, Sara Nunius, Christina Constanze Polzer, Janine Wegener,  
Florian Granzner, Tom Hospes, Stefan Riedl

Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie unter  
[www.landestheater.at/presseproduktion/schnee-weiss](http://www.landestheater.at/presseproduktion/schnee-weiss).

**Pressekontakt:**

Mag. Désirée Burtscher  
Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck  
T +43 512 52074 364  
d.burtscher@landestheater.at  
[www.landestheater.at/presse](http://www.landestheater.at/presse)